

die brücke

Gemeindebrief der
Evangelischen Kirchengemeinde
Wiesbaden-Bierstadt
Dezember 2025 – Februar 2026



Geistliches Wort.....	03	Nikolausstiftung	17
Bericht aus dem Kirchenvorstand.....	05	Erhalten helfen	18
Advent	07	Termine und Infos	20
Weihnachts-Tobegottesdienst.....	10	Senioren	28
Weihnachtslicht	11	Kita.....	30
Familienkirche	12	Kinderseite	31
Gedenkandacht Pfarrer Ruhl	13	Hingotanan	32
Fastnachtsgottesdienst.....	14	Nachruf Jürgen Fritz.....	33
Letzte Hilfe Kurs.....	15	Pilgertour.....	34
Bauausschuss	16	Kirchenmusik.....	36
		Freud und Leid.....	39



Liebe Gemeinde,

Weihnachten – die Feier der Geburt Jesu, des Sohnes Gottes und des Sohnes der Maria. Wussten Sie, dass der Koran, die Heilige Schrift des Islam, auch von Maria und Jesus erzählt?

Maria gilt im Koran als reine und auserwählte Frau. So erzählt es Sure 3:42: *„O Maria, siehe, Allah hat dich auserwählt und gereinigt und dich vor den Frauen der Welten auserwählt.“* Der Koran erzählt die Geschichte von Maria und Jesus mit großem Respekt und in einer Weise, die sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede zur christlichen Überlieferung aufweist. So ist dort berichtet, wie in der Bibel, dass Maria die Geburt ihres Sohnes von einem Engel angekündigt wird, obwohl sie jungfräulich ist (vgl. Sure 19:22-26). Anders als die Bibel es erzählt, bringt Maria Jesus unter einer Dattelpalme zur Welt, und Gott spendet ihr Trost und Nahrung. Jesus wird in wunderbarer Weise geboren: Ohne Vater, durch das Wort Gottes „Sei!“ (vgl. Sure 3:47, 3:59). Und schließlich schreibt der Koran Jesus Wundertaten zu. Jesus heilt Blinde und Aussätzige, erweckt Tote – durch Gottes Erlaubnis (Sure 5:110). Kurzum: Jesus wird im Koran hoch verehrt, aber anders gedeutet als im Christentum. Jesus wird als Gesandter und Prophet bezeichnet, nicht als Sohn Gottes. Aber beide, Maria und Jesus, werden im Koran als Zeichen Gottes gedeutet. Der Koran erzählt von Gottes Allmacht der Liebe, von göttlicher Barmherzigkeit und vom Wunder des

Lebens. Wie die Bibel, unsere Heilige Schrift! So haben Koran und Bibel eine gemeinsame Botschaft.

Während ich dies schreibe, wird in Deutschland über das Stadtbild deutscher Städte kontrovers debattiert. Wie hilfreich ist es, Ängste und Ressentiments zu schüren, wenn es um die Frage geht, wie wir unser aller Zusammenleben friedfertig und konstruktiv gestalten können? Und: Sollte unser Gott, der Mensch geworden ist, nicht Mitmenschlichkeit lieben? Ein erheblicher Teil unserer Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund. Laut städtischer Statistik sind ca. 13,4 % der Wiesbadener Bevölkerung muslimisch, in Bierstadt leben Schätzungen zufolge etwa 1.000 bis 1.500 Muslime. In unserer evangelischen Kindertagesstätte sind 22 Kinder von muslimischen Eltern. Unsere Bevölkerung ist vielfältiger geworden. Menschen aus allen Nationen, mit anderen kulturellen und religiösen Prägungen leben miteinander. Viele von ihnen schätzen das Leben in Deutschland und wollen sich einbringen und hier arbeiten. Das Leben in Deutschland ist längst nicht mehr ohne sie vorstellbar.

Bildung und Begegnung sind für mich zwei wegweisende Schlüsselwörter für eine lebenswerte Zukunft. Es ist gut, wenn wir mehr über unsere religiösen Unterschiede und Prägungen lernen. Dazu ist es wichtig, Neugierde zu entwickeln zu und unsere



Herzen füreinander zu öffnen. Das ist mehr als ein frommer Wunsch. Es ist für einen gesellschaftlichen Frieden existentiell bedeutsam. Künftig kommt es stärker darauf an, einander zu begegnen und im Anderen den Menschen zu erkennen, der lebt, liebt und leidet – so wie ich auch. Vielleicht erinnern Sie sich an den ethischen Leitspruch von Albert Schweitzer aus einer Ausgabe „die brücke“ in diesem Jahr: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Dieser Satz ist wirklich zu beherzigen. Bildung und Begegnung: Zwei Schlüsselwörter für unser Zusammenleben in Vielfalt und Einheit. Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz ist eine Schlüsselkompetenz für uns und die nachfolgenden Generationen. Wie wäre es, wenn wir im Jahr 2026 einmal eine Moschee besuchen? Wir könnten muslimische

Menschen besser kennenlernen und tiefer verstehen. Wir würden die Integrationsbemühungen muslimischer Moscheegemeinden und ihre Kooperation mit der Stadt Wiesbaden entdecken. Ich glaube, das wäre ganz im Sinne Jesu Christi. Er lebte ja die Liebe zum Nächsten und zum Fremden. Wunderbar heißt es von der Geburt Jesu in einem kirchlichen Choral (EG 629): „Als Zeichen der Liebe ist Jesus geboren, als Zeichen der Liebe für diese Welt.“ Gottes Liebe, die in Jesus sichtbar wird, galt und gilt der ganzen Welt, allen Menschen.

So wünsche ich uns, die wir uns nach Frieden und dem Idyll der Weihnacht sehnen, ein liebevolles Christfest und ein von unserer Liebe erfülltes Jahr 2026.

***Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Pfarrer Philip Messner***

**Sitzung am 9. September 2025 –
es ist die 45. Sitzung in dieser Wahl-
periode!**

Los geht es wie immer mit einer kurzen Andacht, die uns auf die kommende Sitzung einstimmt. Ich finde es eine schöne Sitte, nicht gleich mit der Tagesordnung zu beginnen, sondern sich einen kleinen Moment der Besinnung zu gönnen und sich dann den eigentlichen Themen des Abends zu widmen.

Zu Beginn der Sitzung gilt es zunächst die Beschlussfähigkeit der Versammlung festzustellen. Glücklicherweise war das zu dieser Sitzung gegeben!!!

Zu unseren Tagesordnungspunkten:

- Das letzte Konficamp war offenkundig eine erfolgreiche Veranstaltung. Aus Bierstadt haben 13 Konfis teilgenommen, aus Igstadt sogar 16 Konfis. Schön, dass 15 Jugendteamer – überwiegend Neulinge – das Camp von unserer Gemeinde aus begleiteten. Die gute Organisation war ganz sicher mit entscheidend für den sehr harmonischen Verlauf der ganzen Veranstaltung, die unter dem Motto „welcome to paradise“ stand. Die Wetterkapriolen konnten der guten Laune nichts anhaben.
- Leider gibt es vermehrt Engpässe beim Team Familienkirche. Das Team wird leider immer kleiner und löst sich scheinbar nach und nach auf. Das Angebot soll nach Auffassung des Kirchenvorstands auf jeden Fall erhalten bleiben.

- „Eingeschlafen“ ist unser Besuchsdienst. Es wäre phantastisch, wenn sich Personen finden würden, die- sen wiederzubeleben.
- Was wären Kirchenvorstandssitzungen ohne Berichte aus dem Bauausschuss?! Wir haben einen Tresor bekommen, in dem die Kollekten sicher verwahrt werden können. Das zweite Schloss an der Kirchentür ist defekt und muss ersetzt werden, die Elektroinstallation der Kita muss geprüft werden. Die Feuerschutztür im Turm ist repariert. Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Anzumerken ist, dass zu jedem genannten Punkt eine ganze Menge Aufwand zu betreiben ist, bis die einzelne Aufgabe wirklich erledigt ist.
- Erhalten Helfen hatte einen sehr erfolgreichen Weinstand am 29. August.
- Spannend wird es für unsere Gemeinde, ob unser Gemeindehaus zukünftig als sogenannte A-Kategorie geführt wird. Das heißt, alle laufenden Betriebs- und Unterhaltungskosten sowie erforderliche Sanierungen und Erneuerungen würden übernommen werden. Ein wichtiger Termin mit Weichenstellung wird der 2. Dezember 2025 werden. An diesem Tag wird ein sogenannter Gebäudeworkshop stattfinden, in dem in dieser Frage zumindest eine Vorentscheidung über alle Gemeindeg Häuser des entstehenden Nach-

barschaftsraums zu entscheiden sein wird. Das Treffen findet in unserem Gemeindehaus statt und unsere Gemeinde wird in dem Workshop selbstverständlich vertreten sein.

- Auch die Festlegung der Weihnachtsgottesdienste stand auf der Tagesordnung. Die einzelnen Termine finden Sie an der üblichen Stelle in diesem Heft. Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr der Weihnachtsbaum von der Firma Bleker gespendet wird!
- Die Arbeitssicherheit in unserer Gemeinde ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir werden daher in bestimmten Fällen kurze Sicherheits- und Arbeitsunterweisungen durchführen. Erstmals zu unserem „grünen Tag“, an dem es eine Einweisung in die zu benutzenden Geräte geben wird (Motorsäge).

Sitzung am 14. Oktober 2025

Diese Sitzung kam aufgrund nicht gegebener Beschlussfähigkeit leider einmal mehr nicht zustande!

Erik Schaab





24x Advent neu erleben

Advent – das ist mehr als Plätzchen und Einkaufsstress.
Mach dich mit uns auf eine besondere Entdeckungsreise:



Tägliche Impulse – kurze Gedanken aus dem Büchlein „24 Begegnungen zum Staunen im Advent“ von Sabine Langenbach, die dir Kraft und Inspiration schenken. (In der Bierstadter Buchhandlung erhältlich)



WhatsApp-Gruppe – für Austausch und kleine Ermutigungen im Alltag.



Live-Abende – gemeinsam lesen, reden, Advent bewusst erleben.

Ob allein unterwegs oder mitten im Trubel – gönn dir jeden Tag einen Moment zum Durchatmen und Staunen.



Sei dabei und erlebe Advent einmal ganz anders!

Bierstadt:

03.12.25, 19:30 Uhr
im Gemeindehaus

Igstadt:

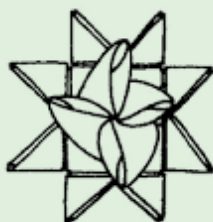
16.12.25, 19:30 Uhr
im Gemeindehaus

Anmeldung für die „WhatsApp“-Gruppe: Kathrin.Douglass@ekhn.de oder
Petra Schmidt (0160-94435615),
kgm@pucschi.de

Start: 1. Dezember 2025



Fröhliches Fröbeln



Wir falten gemeinsam
Fröbelsterne

am Montag, 01. Dezember
ab 19:00 Uhr

im Gemeindehaus
der ev. Kirche Bierstadt
(Anton-Jäger-Str. 2)



Unabhängig davon, ob Sie die Fröbeltechnik bereits beherrschen oder erstmalig erlernen möchten, laden wir Sie herzlich zum gemeinsamen Basteln in gemütlicher vorweihnachtlicher Runde ein.



Bastelmaterialien sind vorhanden.
Die Teilnahme ist kostenfrei.



Bring ein Weihnachtslicht
(Kerze, Teelicht oder LED-Licht)



Gemeinsames Adventssingen für Familien mit Kinderweihnachtsliedern

am
Mittwoch, 3. Dezember
um 17:00 Uhr
im Gemeindehof
der ev. Kirche Bierstadt
(Anton-Jäger-Str. 2)



Der **Nikolaus** kommt.

Weihnachtsgottesdienst mit Violetta und Charly



24. Dezember, 14:00 bis 14:30 Uhr

Evangelische Kirche Bierstadt
mit Hirten, Königen, Engeln und ganz vielen Sternen

für Kinder von 0 bis 8 Jahren
und ihre Familien

Wir freuen uns auf euch!

Pfarrerin Kathrin Douglass und das Team
des Tobegottesdienstes

**Das Weihnachtslicht:
Besinnliche Abendandachten mit Flötenmusik
zwischen den Jahren**

**Wir laden herzlich ein zu den abendlichen Weihnachtslicht-
Andachten zwischen den Jahren. Gemeinsam vor dem Altar
in der Kirche sitzen, beten und singen, eine Geschichte
hören und schweigen. Das Weihnachtslicht der Krippe
scheint im Dunkel der Nacht und weist uns den Weg ins Leben.**



**Donnerstag, 25. Dezember 2025
Samstag, 27. Dezember 2025
Montag, 29. Dezember 2025
Dienstag, 30. Dezember 2025**

jeweils von 18:00 bis 18:30 Uhr in der Bierstadter Kirche.

Das Weihnachtslicht-Team freut sich auf Ihr Kommen.



Wenn sich Himmel und Erde berühren

Ende Oktober haben wir in der Familienkirche über den Himmel nachgedacht. Dazu haben wir uns mit der Geschichte von Jakob und der Himmelsleiter beschäftigt (1. Mose 28,10–22). Jakob hat seinem Bruder durch Trickserei seinen Segen gestohlen und seinen Vater belogen. Er muss fliehen und ist auf sich allein gestellt. Er weiß, dass er es sich mit Vater und Bruder verdorben hat. Ob auch Gott enttäuscht von ihm ist? Als er nachts einschläft mit einem harten Stein unter dem Kopf, träumt er plötzlich von einer Leiter, die bis in den Himmel reicht. Und er träumt von Engeln, die auf- und absteigen. In diesem Traum spricht Gott zu Jakob und verspricht: „Ich bin bei dir und behüte dich, wohin du auch gehst.“

Was für eine tröstende Botschaft: Gott ist immer bei uns, selbst, wenn wir Fehler machen, alleine sind oder

Angst haben. Gott ist uns nah, egal wo wir sind, Himmel und Erde sind miteinander verbunden. Sie berühren sich. Und weil Jesus es uns versprochen hat, können wir vertrauen, dass alle Menschen für immer bei Gott im Himmel geborgen sind. Denn Jesus hat gesagt: „Habt keine Angst! Glaubt an Gott und glaubt an mich! Denn im Hause Gottes, meines Vaters, gibt es viele Wohnungen. Und ich gehe hin, um dort alles für euch vorzubereiten. Und wenn alles bereit ist, werde ich zurückkommen, um euch zu mir zu holen. Dann werdet auch ihr dort sein, wo ich bin.“ (Johannes 14, 1-3) Natürlich durfte das kreative Gestalten nicht fehlen: Die Kinder haben Engel gebastelt und Steine bemalt. Es war ein fröhlicher, nachdenklicher und lebendiger Vormittag, der Kindern und Erwachsenen gezeigt hat: Gott ist immer bei uns. Durch Jesus sind Himmel und Erde miteinander verbunden.

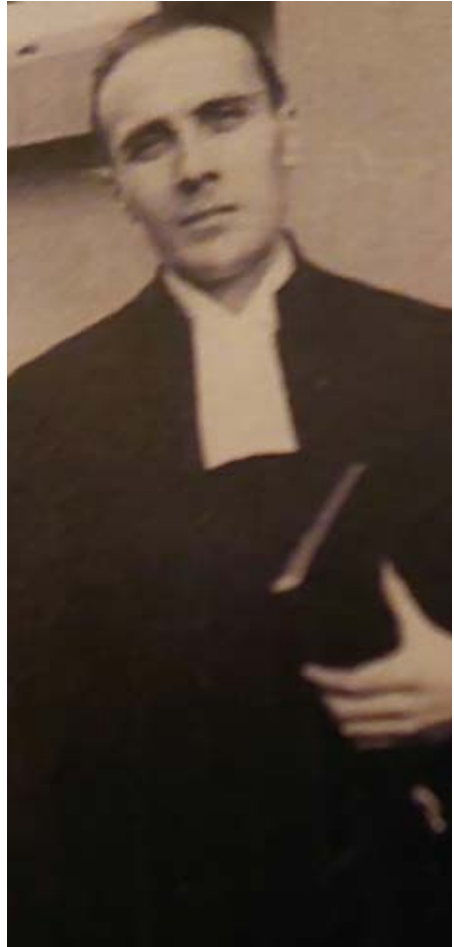
Ein Seelsorger mit Herz und Verstand: Gedenkandacht über Pfarrer Ruhl

Die evangelische Gemeinde lebt von ihrer Vielfalt, ihren Menschen und den Begegnungen, die das Herz berühren. Immer wieder sind es besondere Persönlichkeiten, die uns einladen, den Glauben neu zu entdecken und in Gemeinschaft zu wachsen. Einer dieser Menschen ist Pfarrer Ruhl, nach dem der Bierstadter Marktplatz benannt worden ist.

In einer Gedenkandacht wollen wir einen ganz besonderen Blick auf sein Wirken als Seelsorger werfen. Er war noch mehr als ein politischer Widerstandskämpfer, er war auch ein vertrauter Begleiter seiner Gemeinde, der ermutigen und Hoffnung wecken wollte.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, an der Gedenkandacht über Pfarrer Ruhl als Seelsorger teilzunehmen. Lassen Sie uns gemeinsam entdecken, wie Glauben und Leben durch ein mitfühlendes Miteinander bereichert werden.

*Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Pfarrer Philip Messner*



Datum und Uhrzeit:
**Mittwoch, der 28. Januar 2026,
19:00 Uhr**

Ort:
**Evangelische Kirche Bierstadt,
Pfarrer-Ruhl-Platz 1,
65191 Wiesbaden**

HERZLICHE EINLADUNG

Noch ist Weihnachten nicht vorbei und schon planen wir den nächsten Eventgottesdienst. Wir laden sehr herzlich ein zum **Fastnachtsgottesdienst am 15. Februar 2026 um 10:11 Uhr** in die Bierstadter Kirche. Der etwas andere Gottesdienst wird fast komplett in Reimform und als Büttenpredigt in Hessischer Mundart gehalten. Im Anschluss sind alle im Rahmen des Kirchenkaffees zu einem Kreppelkaffee eingeladen. Alle Narren,

verkleidet oder nur mit einem lustigen Hut auf dem Kopf, sind herzlich willkommen. Der Gottesdienst wird von Prädikant Werner Born und seinem Team gefeiert.

**Kommt in Verkleidung
und mit roten Nasen
kommt als Engel oder Hasen!**

**Wenn zum Schunkeln
ihr bereit,
wenn auch das Klatschen
euch erfreut,
so kommt vorm Zug
um elf nach zehn
Und bleibt zum
Kreppelkaffee stehn!**

**Die Freude hat
als Fundament,
das, was man
Gottvertrauen nennt.
Denn wenn wir seiner
Zukunft trauen,
mit Zuversicht nach
vorne schauen,
dann können lachen wir
und scherzen
mit der Gewissheit
fest im Herzen,
dass Gott ein Gott
der Freude ist,
der uns im Alltag
nicht vergisst.**



Letzte Hilfe Kurs – Das kleine 1X1 der Sterbebegleitung

Am Ende wissen, wie es geht

Sterben gehört zum Leben.

Und doch fühlen sich viele Menschen hilflos, wenn ein nahestehender Mensch am Ende seines Lebens steht. Letzte Hilfe Kurse möchten ermutigen, sich diesem Thema offen und mitfühlend zu nähern. In vier Stunden beschäftigen wir uns in vier Modulen mit den Themen *Sterben ist ein Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen*.

Der Kurs wird geleitet von den Kursleiterinnen Kim-Alina Bläsing, Ärztin, sowie Aaliyah Durlan, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Palliativversorgung und Pflegepädagogin. Beide bringen durch ihre berufliche Praxis umfangreiche Erfahrungen in der Begleitung sterbender Menschen mit.

*„Die letzte Hilfe,
die einem Menschen zu Teil wird,
darf keine sein,
die ihn tötet.“*

Mit diesem Gedanken laden wir alle Interessierten herzlich ein, sich auf den Weg zu machen, Sterben und Abschied neu zu verstehen. Denn am Ende braucht es Menschen, die zu uns stehen und uns die Hand reichen. Dies erfordert nur ein bisschen Mut und Wissen. In unserem Kurs vermitteln wir beides.

Wann?

Samstag, 21. Februar 2026,
10:00 - 14:00 Uhr

Wo?

Gemeindehaus, Anton-Jäger-Str. 2,
65191 Wiesbaden

Teilnahme:

max. 12 Personen, Warteliste möglich

Kontakt & Anmeldung:

Gemeindebüro, 0611-1899157 oder
kirchengemeinde.bierstadt@ekhn.de

Weitere Informationen unter
www.letztehilfe.info

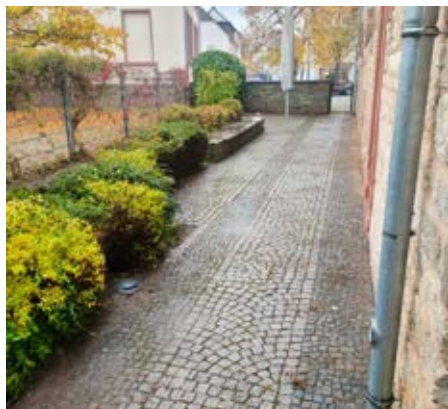
Der Kurs wird durch die Krankenkasse Energie-BKK gefördert und ist für alle Teilnehmenden kostenfrei. Sie haben vor Ort die Möglichkeit, das Heft zum Kurs für einen kleinen Betrag zu erwerben.

Pflege unseres Kirchgartens

Mit der Gartenbaufirma Liermann konnte ein Betrieb gefunden werden, der den Kirchgarten pflegt, Bewuchs und Pflasterung.

Am 20. Oktober 2025 hatten die Gärtner ihren ersten Pflegetag in unserem Kirchgarten. Sie kommen ab jetzt regelmäßig zweimal im Jahr, im Frühjahr und im Herbst und werden finanziert von der Nikolausstiftung. Unser herzlicher Dank geht an Erna Peltzer.

Das Ergebnis der gärtnerischen Arbeit sehen Sie auf den folgenden Fotos.



Konzert der Wiesbadener Solisten zur Feier des 20-jährigen Jubiläums der Nikolaus- Stiftung



Die Nikolaus-Stiftung wurde 20 Jahre alt – ein Grund innezuhalten, mit Freude und Dankbarkeit auf das Geleistete zurückzublicken und das Engagement ihres Gründers Hans Peltzer und seiner Frau Erna zu würdigen. Dies gelang Pfarrer Philip Messner in seinen Eingangsworten. Zudem kann man den Geburtstag einer Stiftung zum Erhalt der altherwürdigen Bierstadter Kirche kaum besser feiern, als mit einem Konzert. Wie schon vor 10 Jahren musizierten zu diesem festlichen Anlass die Wiesbadener Solisten mit Konzertmeister Karl-Heinz Schultz (Violine), Tilman Lauterbach (Viola) und Konzertmeister Johann Ludwig (Violoncello) Werke von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart.

Die 15 dreistimmigen Sinfonien aus dem „Klavierbüchlein für Wilhelm Friedemann Bach“ erklangen in einer Fassung für Streichtrio und gaben einen guten Eindruck, wie Bach seinem zehnjährigen Sohn das Spielen mit drei obligaten Stimmen vermittelte. Mozarts einziges Streichtrio bildete den Abschluss dieses Konzerts. Es zählt zu den anspruchsvollen und eindrucksvollsten Werken seiner Art und erklang in meisterlicher Interpretation. Zwischen den beiden Werken würdig-

te Tilman Lauterbach das Wirken von Hans Peltzer. Lauterbach kennt Familie Peltzer seit über 30 Jahren, als er seinen Dienst als Bratscher am Hessischen Staatsorchester antrat und nach Bierstadt zog. So wurde es eine herzliche Laudatio mit viel Hintergrundwissen. Als „Zugabe“ verteilte er noch Noten zum Abendlied von Joseph Gabriel Rheinberger, das die bis dahin lauschende Gemeinde unter tatkräftiger Begleitung durch das Streichtrio gemeinsam sang. **Hermann Roloff**

Durch die umfangreichen Arbeiten an der Kirche im Bereich des Daches und Turms waren die Mittel der Nikolaus-Stiftung sehr zusammengeschnitten. Und durch die Übernahme der Pflege des Kirchgartens durch die Gartenbaufirma Liermann entstehen der Nikolaus-Stiftung Kosten in Höhe von 3.328,00 € jährlich.

Da sind wir sehr froh über die Kollekte nach dem Konzert der ‚Wiesbadener Solisten‘ am 18. Oktober. Sie erbrachte 475,00 Euro und wurde an die Nikolausstiftung in der DSD (Deutsche Stiftung für Denkmalschutz) nach Bonn überwiesen und bildet nun das Fundament für weitere Arbeiten an unserer Kirche.

Zum Konzert angereist war auch Frau Weidner, die bei der DSD die Nikolaus-Stiftung betreut und die Kirche gut kennt - nun konnte sie sich auch von der guten Akustik überzeugen. Allen Mitwirkenden und Zuhörern, Stiftern und Spendern herzlichen Dank!

Erna Peltzer





Neues aus dem Förderkreis

Am 8.11.2025 gab es etwas Besonderes: Die bekannten Schauspieler Wolfgang Vater und Klaus Krueckemeyer verzauberten uns mit einer szenischen Lesung des Erfolgsstücks ENIGMA - eine uneingestandene Liebe von Eric-Emmanuel Schmitt.

Wen liebt man, wenn man liebt?



Ist Liebe nur ein glückliches Missverständnis? Vor dem Hintergrund dieses Geheimnisses treffen zwei Männer aufeinander: Ein Literaturpreisträger und ein Journalist, der den Schriftsteller um ein Interview bittet. Und daraus entwickelt sich eine spannende Geschichte, ein undurchsichtiges Spiel mit überraschender Auflösung. Wortgewaltig und mit wenigen Requisiten entführten uns die beiden Schauspieler

in diese Welt. Die Kirche wurde zum Wohnzimmer des Nobelpreisträgers Abel Snorko. Und Erik Larsens vorgebliche Rolle als Journalist entpuppte sich als geschickte Camouflage in dem spannenden Zwiegespräch der beiden. Das Publikum war begeistert und feierte die Schauspieler mit langanhaltendem Applaus.

Und es gibt noch reichlich Programm in den nächsten drei Monaten.

Am 28.11.2025 präsentieren Ihnen Sabine Gramenz mit Begleitung am Klavier und Streichinstrumenten französische Chansons von vielen berühmten Komponisten und Interpreten. Beginn ist 19:00 Uhr im Gemeindehaus. Vor dem Konzert und in der Pause ist für Getränke und Snacks gesorgt.

Am 14.12.2025 singt der Cantami-Chor um 17:00 Uhr in der Kirche für Erhalten helfen. In diesem Adventskonzert gibt es neben Liedern aus aller Welt natürlich wieder klassische Weihnachtslieder zum Mitsingen. Und da es schon ziemlich kalt ist, werden wir wieder Glühwein für Sie bereithalten.

Und das neue Jahr startet mit einem besonderen Konzert für alle Liebhaber klassischer Klaviermusik. Malte Kühn und Martina Graf werden uns mit Klavierwerken zu vier Händen von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert und Anton Dvorak begeistern. Los geht es am 17.01.2026 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus.

Dieter Stasch, Erhalten helfen



... so trägt man Brille!

**GROH
OPTIK
BRILLEN
CONTACTLINSEN**



ALLES AUS EINER HAND







Geschultes Servicepersonal für Wartung, Kundendienst und Störungsbeseitigung für unsere Kunden

UNSERE LEISTUNGSBEREICHE

- SANITÄR
- HEIZUNG
- FLIESEN / NATURSTEIN
(durch unsere eigenen Fliesenleger)
- ERNEUERBARE ENERGIEN
- WELLNESS UND SCHWIMMBAD
- LÜFTUNG / KLIMA
- LECKORTUNG
- WARTUNG UND REPARATUR
- BARRIEREFREIE BÄDER
- TRINKWASSERHYGIENE
- LEGIONELLENPRÜFUNG / SANIERUNG



Wir beraten Sie gerne
Rufen Sie uns an
0611 - 53 23 02 - 0



**Gesellschafter/
Geschäftsführer**
Thomas Schikora

A. Panzer GmbH · Kloppenheimer Weg 10 · 65191 Wiesbaden-Bierstadt · T. 0611 - 53 23 02 - 0 · F. 0611 - 56 55 37 · info@apanzer.de · www.apanzer.de

Gottesdienste im Dezember 2025

Mittwoch, 3. Dezember

19:00 Uhr Abendsegen –
Meditative Abendandacht
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 7. Dezember –

2. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Kollekte: Ev. Frauen in Hessen und
Nassau e.V.
Pfarrer Messner

Sonntag, 14. Dezember –

3. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst
Kollekte: Kirchenmusik
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 21. Dezember –

4. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl
Kollekte: Jugendmigrationsdienste
Pfarrerinnen Kathrin Douglass

Mittwoch, 24. Dezember

– Heiligabend

Kollekte: Brot für die Welt

10:30 Uhr Gottesdienst im Alten-
pflegezentrum Konrad-Arndt
Pfarrer Philip Messner

14:00 Uhr Weihnachts-Tobe-
gottesdienst

Pfarrerinnen Kathrin Douglass und Team

16:00 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel
Pfarrer Philip Messner

17:00 Uhr Fichter Weihnachtsgottesdienst

Prädikant Werner Born

18:00 Uhr Christvesper

Pfarrer Philip Messner

23:00 Uhr Christmette

Pfarrerinnen i. R. Christa Böttcher

Donnerstag, 25. Dezember

18:00 Uhr Weihnachtslichtandacht

Freitag, 26. Dezember

– 2. Christfesttag

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Kleinen Chor

Achtung: neue Uhrzeit

Kollekte: Kirchenmusik

Pfarrer Philip Messner

Samstag, 27. Dezember

18:00 Uhr Weihnachtslichtandacht

Sonntag, 28. Dezember

18:00 Abendgottesdienst mit dem

Taizé-Chor; Kollekte: Jugendarbeit

Pfarrerinnen Kathrin Douglass

Montag, 29. Dezember

18:00 Uhr Weihnachtslichtandacht

Dienstag, 30. Dezember

18:00 Uhr Weihnachtslichtandacht

Mittwoch, 31. Dezember

18:00 Uhr Gottesdienst am

Altjahresabend; Kollekte: Hingotanan

Pfarrer Philip Messner

Gottesdienste im Januar 2026

Sonntag, 4. Januar 2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer i. R. Andreas Friede-Majewski

Mittwoch, 7. Januar 2026

19:00 Uhr Abendsegen –
Meditative Abendandacht
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 11. Januar 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
N.N.

Sonntag, 18. Januar 2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 25. Januar 2026

18:00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrer Philip Messner

Mittwoch, 28. Januar 2026

19:00 Uhr
Gedenkandacht Pfarrer Ruhl
Pfarrer Philip Messner

Gottesdienste im Februar 2026

Sonntag, 1. Februar 2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerinnen Kathrin Douglass

Mittwoch, 4. Februar 2026

Abendsegen – Meditative
Abendandacht
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 8. Februar 2026

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Philip Messner

Sonntag, 15. Februar 2026

10:11 Uhr Fastnachtsgottesdienst
Prädikant Werner Born und Team

Sonntag, 22. Februar 2026

18:00 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrer Philip Messner

*Die Kollekten für das Jahr 2026 standen
bei Drucklegung noch nicht fest.*

Gottesdienstangebote für Kinder und Familien

Tobegottesdienst für Kinder

von 0 – 6 Jahren im Gemeindesaal
Sonntag, 11. Januar 2026 und Sonntag,
8. Februar 2026, jeweils 10:00 Uhr

Kinder- und Jugendgottesdienst

Sonntag, 11. Januar 2026 und Sonntag,
8. Februar 2026, jeweils 10:00 Uhr

Familienkirche

Sonntag, 25. Januar 2026 um 11:15 Uhr
Familienkirche in Igstadt
Sonntag, 22. Februar 2026 11:15 Uhr
Familienkirche in Bierstadt

24. Dezember 2025 – Heiligabend

14:00 Uhr Weihnachts-Tobe-
gottesdienst, Pfarrerin Kathrin
Douglass und Team

16:00 Uhr Familiengottesdienst mit
Krippenspiel, Pfarrer Philip Messner

Gottesdienstangebote für Senioren

Gottesdienst im Altenpflegezentrum Konrad-Arndt, Meißener Straße 25

24. Dezember 2025 – Heiligabend

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Philip Messner

Die Termine der Gottesdienste im Konrad-Arndt-Haus für das Jahr 2026 standen bei Drucklegung noch nicht fest.

Terminänderungen sind möglich.

Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen und auf der Website.

www.kirchengemeinde-bierstadt.ekhn.de

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Dezember 2025 bis Februar 2026

KV-Sitzung	09.12.2025, 13.01.2026, 10.02.2026	19:30 Uhr
Seniorenkreis	10.12.25, 21.01.26, 11.02.26	15:00 Uhr
Seniorentanz	1. und 3. Mittwoch, außer Januar: nur 1. Mi	15:00 Uhr
Chor	Proben nach Absprache	
Taizé Chor	Proben nach Absprache	
Flötengruppe I	Montag	18:00 Uhr
Flötengruppe II	Dienstag	20:00 Uhr
Kinderzirkus	Donnerstag	15:00 Uhr
Offene Kirche	Freitag	11:00 – 14:00 Uhr
Offene Kirche am Abend	1. Mittwoch im Monat im Anschluss an die Abendandacht 3.12.2025 zusammen mit dem Offenen Hauskreis, 7.01.2026 und 4.02.2026	
Ökumenische Wandergruppe	31.01.2026 und 28.02.2026 Anmeldung: Familie Limmert, Tel.: 0611-509777 oder E-Mail: r.limmert@t-online.de	

Konfirmandenarbeit

Konfi-Event: „Der große Weihnachtspreis“

Freitag, 05. Dezember 2025, 16:00 Uhr

Konfi-Kurse: jeweils Dienstag: 9. Dezember 2025, 20. Januar 2026,
3. Februar 2026, 10. Februar 2026, 24. Februar 2026, jeweils 17:00 Uhr

Konfi-Fahrt: 22. bis 25. Januar 2026

Elternabend: Mittwoch, 25. Februar 2026, 19:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Familienbildungsstätte:

PEKIP

für Mütter und Väter mit Babys im Alter von 4 - 6 Wochen bis 12 Monate

Donnerstag 9:15 Uhr bis 10:45 Uhr und 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

(nicht an Feiertagen und in den Ferien)

Leitung: Ingrid Beyer

Anmeldung: Ev. Familien-Bildungsstätte, Tel.: 0611-524015

Abenteuerwelt

Eltern-Kind-Gruppe für Kinder im Alter von 10 Monaten bis 3 Jahren

Dienstag 9:30 Uhr

Leitung: Elisabeth Rindfleisch

Anmeldung: Ev. Familien-Bildungsstätte, Tel.: 0611-524015

Zusammenspiel

für Eltern und Kinder von 1 bis 3 Jahren

Montag 9:30 Uhr, Leitung: Hella Wagner, Tel.: 0176-96832500

Information und Anmeldung:

Ev. Familien-Bildungsstätte, Tel.: 0611-524015

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Dienstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anmeldung: Diakonisches Werk, Tel.: 0611-17453601

Diakonie 
Diakonisches Werk
Wiesbaden

Besondere Veranstaltungen:

Fröhliches Fröbeln,
Montag 1. Dezember 2025,
19:00 Uhr, Gemeindehaus

Adventssingen für Familien,
Mittwoch, 3. Dezember 2025,
17:00 Uhr im Gemeindehof

**Adventsmusik mit dem Kleinen
Chor von Cantate Domino und
dem Ensemble Flauto Dolce,**
Sonntag, 7. Dezember 2025,
18:00 Uhr, Kirche

Weihnachtskonzert Cantami,
Sonntag, 14. Dezember 2025,
17:00 Uhr Kirche,
Einlass ab 16:00 Uhr

**Kinder schmücken unseren
Weihnachtsbaum in der Kirche,**
Samstag, 20. Dezember 2025
von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr: Alle
Kinder sind herzlich eingeladen,
mit selbstgebasteltem Schmuck
den Weihnachtsbaum zu schmücken
(das geht auch am Sonntag,
21. Dezember 2025 vor und nach
dem Gottesdienst).

**3für1 mit Adventlicher Musik
der Romantik,**
Sonntag, 21. Dezember 2025,
18:00 Uhr Kirche

EH Klavierkonzert zu 4 Händen,
Martina Graf und Malte Kühn,
Samstag, 17. Januar 2026,
19:00 Uhr im Gemeindesaal

Lesung "Die Rückkehr der Namen"
mit Gerhard Valentin,
Freitag, 30. Januar 2026,
16:30 Uhr Gemeindehaus

Letzte Hilfe Kurs, Samstag,
21. Februar 2026 im Gemeindehaus
(siehe Information in diesem Heft)

3 Stimmen für 1 Auszeit,
Dienstag, 2. Dezember 2025,
Dienstag, 21. Dezember 2025,
Dienstag, 6. Januar 2026 und
Dienstag, 3. Februar 2026, jeweils
um 19:00 Uhr Kirche Bierstadt

Orgelpause, bitte informieren
Sie sich an den Aushängen, im
Newsletter oder auf der Website
www.musicanera.de

Offener Hauskreis, Mittwoch,
3. Dezember 2025, 19:00 Uhr
zur Andacht in der Kirche mit
anschließendem Austausch zur
Adventsaktion im KV-Raum;
Dienstag, 27. Januar 2026 und
24. Februar 2026 jeweils 19:30 Uhr



dasein – zuhören – begleiten

BESTATTUNGEN
HAYBACH

GmbH

Poststraße 36 • 65191 Wiesbaden • Tel: 0611-950350 • Fax: 0611-503032
Homepage: www.haybach.net • E-Mail: info@haybach.net

STEFFEN SCHMIDT

Kunstschmiedemeister & Metallbau

Brühlstraße 3 · Wiesbaden

(06 11) 50 33 81

Fax: (06 11) 20 562 61 www.kunstschmiede-schmidt.de



Ihre Experten für Immobilien in Mainz und Umgebung

Philipp Rohe und sein Team wünscht Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start in das neue Jahr.

Tel.: 06131 – 7961780

E-Mail: info@rhenus-immobilien.com

www.rhenus-immobilien.com



SCAN ME!



**NEUER BODEN,
NEUES WOHNGEFÜHL!**

Mit deinem
BAUMARKT 

MSHOLZ
FACHMARKT

MS-Holzfachmarkt GmbH
Borsigstraße 42-44
65205 Wi-Nordenstadt
www.ms-holz.de

DANKE

**Wir danken
allen Unternehmen,
die mit ihren Inseraten
die Herausgabe
der brücke
unterstützen.**



BUCH VorOrt
Die Bierstadter Bücherstube

Poststraße 2 • 65191 Wiesbaden • Tel: 0611- 542800 • www.buch-vorort.de

Bestattungshaus

Unser Bestattungshaus bietet Ihnen moderne Beratungs- und Abschiedsräume, um Ihnen im Trauerfall und der Bestattungsvorsorge die bestmögliche Unterstützung zu bieten.



Bestattungen
Fraund/Amelung OHG
Telefon 0611 50 38 69
www.fraund-amelung.de



öffnungszeiten:
mo.-fr. 8:00 - 18:30 Uhr
sa. 8:00 - 14:00 Uhr

blumen bleker GmbH

kreativ floristik

igstadter straße 53
65207 wiesbaden-bierstadt

telefon: (06 11) 50 12 06

telefax: (06 11) 50 98 12

email: info@blumen-bleker.de

<http://www.blumen-bleker.de>

**Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
liebe Interessierte,**

im September hatten wir die Seniorinnen und Senioren aus Kloppenheim, Hessloch und Igstadt zu Gast. Nach der Andacht von Pfarrerin Kathrin Douglass und dem Kaffeetrinken ging es zum Hauptprogramm. Für Christina Ketzer und Carola von Klaas, die Macherinnen des Kabarettss Allerhand war die Bühne im Gemeindegesaal frei.

Mit viel Humor ging es zum Beispiel um einen Englisch-Kurs für die Damen in der Verwaltung eines Krankenhauses. Oder: Es traf eine Dame, die sich einer weiteren Schönheitsoperation unterziehen wollte, auf eine Reinigungsfrau. Das entstandene Gespräch entwickelte sich zu äußerst komischen Situationen. Und so ging es Schlag auf Schlag weiter. Eine Stunde Programm, die Zeit verflieg wie Flug. Ein toller Auftritt, der den Gästen große Freude machte. Vielen Dank liebe Frau Ketzer und Frau von Klaas für diesen kurzweiligen und fröhlichen Nachmittag.



Auch im Oktober begleitete Pfarrerin Douglass den Seniorenkreis und das wie immer mit einer wunderbaren Andacht. Danach gratulierten wir unseren Geburtstagskindern und widmeten uns zunächst dem Kaffee und Tee, dem Kuchen und den guten Gesprächen an den Gruppentischen. Das Thema des Nachmittags war „Herbst“. Zunächst sammelten wir ganz viele Schlagworte, die alle etwas mit dem Herbst zu tun haben oder ihn beschreiben. Nicht jeder mag den Herbst, denn die Tage werden kürzer, kälter, regnerischer und trüber. Trotzdem hat der Herbst auch seine schönen Seiten, oft ist im Oktober noch sehr schönes Wetter mit Sonnenschein und milden Temperaturen. Da das Licht an solchen Tagen eine ganz besondere Stimmung erzeugt, sind die Tage im „goldenen Herbst“ etwas ganz Besonderes, ja schon fast ein bisschen geheimnisvoll. Während der Gespräche und dem Zuhören einer Herbstgeschichte, hatten die Gäste Gelegenheit ausgelegte Ausmalblätter mit den bereitgestellten Buntstiften auszumalen. Am Schluss des Nachmittags hängten wir die entstandenen Kunstwerke auf einer Metaplanwand aus. Schauen Sie sich selbst die schönen Ergebnisse an.

*Herzliche Grüße
für das Diakonieteam
Gabi Stasch*



Sind Sie neugierig geworden? Schauen Sie doch einmal bei uns vorbei. Hier können Sie Zeit im Kreise Gleichgesinnter verbringen, neue Menschen kennenlernen oder einfach Abwechslung haben. Wir freuen uns auf Sie.

Die nächsten Termine:

**Mittwoch, 10. Dezember 2025,
15:00 Uhr
Adventskaffee mit Andacht
in der Kirche**

**Mittwoch, 21. Januar 2026,
15:00 Uhr**

**Mittwoch, 11. Februar 2026,
15:00 Uhr
Kreppelkaffee**

Ein Tag voller Tatkraft und Gemeinschaft

Im Rahmen der Aktion „Wiesbaden engagiert“ durften wir in diesem Jahr wieder tatkräftige Unterstützung in unserem Haus begrüßen. Mit dabei waren engagierte Helferinnen und Helfer der Firma Dyckerhoff, der R+V Versicherung sowie des Statistischen Bundesamts – und gemeinsam wurde ordentlich angepackt!

Unser Gartenhaus erstrahlt nun im neuen Glanz: Die Holzflächen wurden sorgfältig neu lasiert und sehen nun wieder gepflegt und einladend aus. Das Dach wurde endlich vom Moos befreit.

Auch unsere Mauer wurde frisch gestrichen und wirkt jetzt wunderbar sauber und freundlich. Besonders gefreut haben wir uns über die Erweiterung unseres Weidentippis – ein beliebter Rückzugs- und Spielort für die Kinder. Jetzt heißt es Daumen drücken, dass die neuen Triebe gut anwachsen und bald dichtes Grün spenden.

Der Tag war geprägt von guter Stimmung, Teamgeist und vielen helfenden Händen. Es wurde geschliffen, gestrichen, gelacht und gemeinsam geschafft. Am Ende des Tages konnten alle stolz auf das Ergebnis blicken – und wir sagen von Herzen Danke für so viel Engagement und Unterstützung!



Vorher



Nachher



Kinderseite

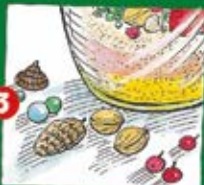
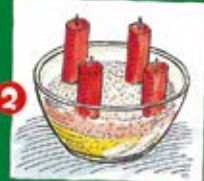
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Adventsgesteck

Du brauchst: eine Glasschüssel; Sand in verschiedenen Tönungen; vier dicke Adventskerzen; Zapfen, Nüsse oder anderen Schmuck.

So geht's: Schichte die verschiedenen Sandsorten in die Schüssel. Stecke die vier Kerzen in den Sand. Dekoriere dein Gesteck.



Ideen zum Advent

Hast du schon einen Wunschzettel? Mal was anderes: Wünsche für andere! Schreib einen lieben Brief für deine Familie oder Freunde.

„Von drauß vom Walde komm ich her...“: Lerne ein Gedicht auswendig und überrasche damit deine Familie am Nikolaustag!



Gib den Takt an: Lieder gehören zum Advent wie Kerzen und Kekse. Während die anderen singen, begleitest du sie auf der Flöte.

Geschenke basteln: Selbstgemachtes macht am meisten Freude!



Der Weihnachtsstern: Welcher der Sterne ist wirklich einmalig?

Kritik/Übung: der 2. Stern von rechts oben

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@evangelischeblatt.de



Zum Hingotanan-Projekt

Am 1. Oktober gab es in unseren Medien eine erschreckende Nachricht:

Die Philippinen waren Ende September zwischen den großen Inseln Cebu und Leyte von einem schweren Erdbeben der Stärke 6,9 erschüttert worden.

Ein Blick auf den Kartenausschnitt unten (abgeleitet aus Google Maps) zeigt, dass genau in der Mitte zwischen beiden Inseln Hingotanan liegt. Wir mussten sofort an die letzten großen Naturkatastrophen denken, die diesen Bereich der Philippinen heimgesucht hatten:

An das Erdbeben vom Oktober 2013, den Taifun vom November 2013 und den Taifun vom Dezember 2021, dessen Schäden immer noch nicht vollständig beseitigt sind.

Von Frau Elizabeth Padillo-Olesen haben wir inzwischen erfahren, dass dem schweren Erdbeben zahlreiche Nachbeben folgten. Offensichtlich sind auf den kleinen Inseln keine schweren Schäden entstanden. Auch der vorhergesagte Tsunami ist glücklicherweise ausgeblieben.

*Hingotanan-Ausschuss
Reinhard Limmert, Erna Peltzer,
Marco Born*



Betroffen und zugleich dankbar für sein Wirken in unserer Kirchengemeinde nehmen wir Abschied von Jürgen Fritz, der am 21. Oktober 2025 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Sein Glaube war sein Anker, in diesem Glauben eng verwurzelt war er zeitlebens unserer Gemeinde eng verbunden, auch wenn er nicht immer in Bierstadt wohnte. Schon als junger Mann war er 15 Jahre im Kirchenvorstand, davon 6 Jahre als Vorsitzender in den Jahren 1973 bis 1979.

Er hat Familienfreizeiten organisiert, den Posaunenchor und auch eine Zeit lang den Kirchenchor in Bierstadt geleitet. Darüber hinaus war er gesamtkirchlich aktiv in der Liederwerkstatt mit Dieter Trautwein, in der Arbeitsgemeinschaft Juden und Christen und in der Flüchtlingshilfe Rheingau.

Die letzten Jahre lebte Jürgen Fritz im Hildastift und kam trotz seiner Sehbehinderung regelmäßig zu unseren Gottesdiensten, Seniorennachmittagen und sonstigen Veranstaltungen. Stets war er froh gelaunt und offen für Gespräche.

Die Trauerfeier fand am 10. November in unserer Kirche statt, in der nun sein Platz für immer leer bleiben wird.



Wir sind von Herzen dankbar
für all seinen Einsatz.

Wir werden Jürgen Fritz ein
ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Gedanken sind bei
seinen Kindern, Schwiegerkindern
und Enkeln.

*Petra Seib
Für den Kirchenvorstand*



Herbstliche Pilgerwanderung durch die Hochrhön

Ende September machten wir – 16 Pilgerinnen und Pilger – uns auf den Weg in das hübsche Städtchen Tann in der Rhön. Vor uns lagen fünf Wandertage und 90 Kilometer Wegstrecke. Mit Rucksack, Pilgerheft und viel Sonne im Herzen wanderten wir dank der wohltuenden Morgengymnastik frohen Mutes erzählend oder schweigend durch die abwechslungsreiche Landschaft. An einem kühlen Morgen erkundeten wir das Schwarze Moor, an einem sonnigen Mittag wanderten wir auf dem steinernen Kolonnenweg an der ehemaligen Zonengrenze und an einem windigen Nachmittag erreichten wir das Gipfelplateau der Wasserkup-

pe. Als Pilgerthema hatten wir diesmal „Aufbrechen – Unterwegs sein – Heimkommen“ gewählt. In den Morgenandachten hörten wir dazu biblische Textimpulse mit passenden Bildbetrachtungen und während der Mittagsrasten diskutierten wir über Odysseus, Zuckmayers „Katharina Knie“, die Emmausjünger und das Thema Heimat. Jeder dieser Impulse war sehr bewegend und regte nicht nur zu einer lebhaften Diskussion, sondern auch zu weiterem Nachdenken an. Das tägliche Abendmahl mit Beten und Singen stärkte unsere Seele und das abendliche Essen samt fröhlichem Erzählen rundete unsere Pilgertage ab.



***Das Gemeinsam-
Unterwegs-Sein
hat sehr gutgetan
und wird uns
in Gedanken
noch lange begleiten.***

*Sabine Siemer
für die Pilgergruppe*



**Sonntag, 7. Dezember 2025 um 18.00 Uhr,
Evangelische Kirche Wiesbaden-Bierstadt, Pfarrer-Ruhl-Platz 1**

**Adventsmusik mit dem Kleinen Chor von Cantate Domino und
dem Ensemble Flauto Dolce**



Über mehr als zwanzig Jahre lang pflegte der Chor Cantate Domino die Tradition der Adventsmusiken mit adventlicher und weihnachtlicher Chormusik aus mehreren Jahrhunderten. Nach der Corona-Epidemie ersteht diese Tradition wieder auf. Wie im letzten Jahr singt der Kleine Chor zusammen mit dem Blockflötenensemble Flauto Dolce, das auch solistisch zu hören sein wird.

Motetten, Adventslieder, Flötenmusik und Orgelmusik aus Renaissance, Barock und Moderne von Johann Sebastian Bach (1685-1750), Dieterich Buxtehude (Kantate "Kommst du nun, Licht der Heiden), Felix Mendelssohn (Psalm 100), David Willcocks und vielen anderen.

**Es singt der Kleine Chor
von Cantate Domino,**

**Es spielt das
Blockflötenensemble
Flauto Dolce**

**Leitung und an
der Orgel:
Thomas Schwarz**



Sonntag, 21. Dezember 2025 um 18 Uhr,
Evangelische Kirche Wiesbaden-Bierstadt, Pfarrer-Ruhl-Platz 1

Drei Frauenstimmen für Josef Rheinberger – Vokal- und Orgelmusik der Romantik



Musik für drei und vier Stimmen – Messe in A-Dur op. 126 "In nativitate Domine" von Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901) für drei Frauenstimmen und Orgel, Lieder und Gesänge der Romantik von Felix Mendelssohn sowie Orgelmusik u. a. von Rheinberger (aus der Sonate a-moll über den "Tonus Peregrinus").

Mit Heidi Heinrich (Sopran), Katrin Scheder (Mezzosopran) und Renée Jaschke (Alt), Gesang und Thomas Schwarz, Orgel

Die Messe A-Dur op. 126 für drei Frauenstimmen und Orgel stammt aus dem Jahre 1881. Sie gehört zu Rhein-

bergers Arbeiten für die Allerheiligen-Hofkapelle. Die Uraufführung fand in der Christnacht des Jahres 1881 durch den Komponisten statt. Das Werk hat eine lyrische, versöhnliche Grundstimmung. Zu den weiteren Stilmerkmalen Rheinbergers, die in allen Sätzen anzutreffen ist, gehört ihre liedhafte Melodik sowie eine Harmonik, die trotz einer Chromatik in Linie und Zusammenklang und trotz der zahlreichen Septakkorde und interessanter Modulationen ohne jede Schärfe ist. Die Führung der Singstimmen ist allezeit kantabel und ohne extreme Höhen oder Tiefen. Diese Merkmale, gepaart mit Klangschönheit, erheben das Werk weit über den Standard kirchlicher Gebrauchsmusiken.

Die Orgelsonate a-moll Nr. 4 op. 98 von Rheinberger zitiert im ersten Satz den "Tonus peregrinus", den 9. Psalmton als Thema, der 3. Satz, eine Fuge mit stark chromatischem Thema, schließt mit einer Reprise dieses Psalmtons ab. Damit steht diese Melodie, die sinnbildlich für das Magnificat steht, wie eine Klammer über der gesamten Sonate. Den 2. Satz bearbeitete Rheinberger 1888 auch als „Andante pastorale“ für Oboe und Orgel, sowie 1890 als 2. Satz „Die Hirten“ in der Weihnachtskantate „Der Stern von Betlehem“ op. 164.

Im Zeitraum November 2025 bis Februar 2026 werden zwei **Konzerte in der Kirche** zu hören sein. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in diesem Heft unter Kirchenmusik. Bitte informieren Sie sich ebenfalls auf www.musicanera.de, in unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-bierstadt.ekhn.de, falls kurzfristige Änderungen notwendig würden.



Freitags ist Zeit für Orgelmusik. Während der offenen Kirche spielt Thomas Schwarz auf der Orgel der evangelischen Kirche Wiesbaden-Bierstadt. **Kommen Sie zur Orgelpause!** Die Uhrzeit ist von 12:00 Uhr bis 12:20 Uhr, die Konzerte sind in unterschiedlichen Abständen zu hören und werden kurzfristig angekündigt. Bitte informieren Sie sich über den Newsletter (wenn Sie Abonnent sind), über die Website www.musicanera.de oder über die Abkündigungen im Gottesdienst.



3 Stimmen für 1 Auszeit hat seit Bestehen schon viele Präsenz- und Online-Gottesdienste mit schönem Gesang bereichert und singt in der Kirche **jeweils am 1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr**. Das Ensemble hat inzwischen einige Andachten, Wochenlieder und eine Messe aufgenommen und auf dem YouTube-Kanal von Thomas Schwarz eingestellt. Dort können sie abgerufen werden und die Hörer können sich eine ganz persönliche Auszeit nehmen. Hören Sie einfach mal rein. Das Programm wird kontinuierlich erweitert.

Die Blockflötengruppen und der Tai-zé-Chor proben regelmäßig im Gemeindehaus.

Auch der **Kleine Chor von Cantate Domino** singt wieder.

Wollen Sie **regelmäßige Informationen über kirchenmusikalische Veranstaltungen**? Melden Sie sich beim Kirchenmusik-Newsletter an unter: <http://www.musicanera.de/weitere-informationen/newsletter-anmeldung>



TAUFEN

Adrian Stratmann (wohnhaft in Bierstadt, getauft in Ev. Erlösergemeinde)

Ronja Forssman

Ilyas Isa Wölfel

Mikail Emin Wölfel

BESTATTUNGEN

Frau Brunhilde Gudrun Karczewski,
geb. Schön

86 Jahre

Frau Silvia Strauch-Mensig

83 Jahre

Herr Reinhold Deußner

84 Jahre

Herr Kurt Holzhäuser

90 Jahre

Frau Margit Donner

90 Jahre

Herr Karl-Heinz Groß

91 Jahre

Frau Gerda Dieterich

92 Jahre

Herr Ingolf Prinz

93 Jahre

Herr Jürgen Fritz

86 Jahre

Herr Hermann Welkenbach

92 Jahre

Frau Gerda Mayer,
geb. Seher

77 Jahre

Herr Rudolf Wilhelm Schwarz

92 Jahre

Frau Brigitte Fleischmann,
geb. Retzlaff

87 Jahre

Herr Viktor Hofmann

64 Jahre

Pfarrbezirk Nord

PfarrerIn Kathrin Douglass
Telefon 0178-5599003
Kathrin.Douglass@ekhn.de

Gemeindebüro

Sabine Wiegand / Sylke Merten
Anton-Jäger-Straße 2
Telefon 0611-18 99 157

Sprechzeiten:

Montag von 9:00 bis 11:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag
jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr
kirchengemeinde.bierstadt@ekhn.de

Hausmeisterin

Katrin Riesel
Mo. bis Fr. über Gemeindebüro

Kindertagesstätte

Denise Rowland, Leitung
Stephanie Beling-Braslawski,
stellvertr. Leitung
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
Telefon 0611-50 12 77
kita.bierstadt@ekhn.de

Impressum

Herausgegeben im Auftrag
und unter Verantwortung
des Kirchenvorstands der
Evangelischen Kirchengemeinde
Wiesbaden-Bierstadt.

Pfarrbezirk Süd

Pfarrer Philip Messner
Anton-Jäger-Straße 4
Telefon 0611-360 55 636
Philip.Messner@ekhn.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung.
Bitte melden Sie sich telefonisch
oder per Email bei Pfarrer Messner.

Kirchenvorstandsvorsitzende

Petra Seib
Tel. 0611-50 09 72
Mobil 0177-5678177
E-Mail: petra.seib@unity-mail.de

Stellvertretender

Kirchenvorstandsvorsitzender
Pfarrer Philip Messner

Kirchenmusiker

Thomas Schwarz
Telefon 06127-96 52 21
thomas.schwarz@musicanera.de

Ökumenischer Helferkreis

Gabriele Stasch
Telefon 0611-18 99 157
Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Email über:
kirchengemeinde.bierstadt@ekhn.de

Bankverbindung

Wiesbadener Volksbank
IBAN: DE63 5109 0000 0004 3082 04
BIC: WIBADE5W

Redaktionskreis »die brücke«

Sabine Beck, Pfarrer Philip Messner,
Andrea Röhrig, Annegret Roth,
Thomas Schwarz, Gabriele Stasch



*Besuchen Sie
uns auch auf
Facebook*